

Ein Mann des Volkes

Geistlicher Rat Michael Kramer im Alter von 94 Jahren gestorben

Hausen – Er war ein „Mann des Volkes – direkt und geradeheraus“, einer, der nie ein Blatt vor den Mund nahm – so wurde er einmal charakterisiert. Pfarrer Michael Kramer war ein Geistlicher, dem die Seelsorge immer am Herzen lag, der stets für seine Gläubigen da war. Im Alter von 94 Jahren ist der Geistliche Rat und Ehrenbürger von Hausen nun am 15. November gestorben.

Am 15. Januar 1926 in Kälberberg geboren, wurde Michael Kramer 1957 von Erzbischof Dr. Dr. Josef Schneider in Bamberg zum Priester geweiht. Es folgten Kaplanjahre in Auerbach, Coburg (St. Augustin) und Bamberg (St. Gangolf). Zum 1. Juli 1967 übernahm er die Pfarrei St. Johannes der Täufer in Modschiedel und wurde im Oktober 1976 Pfarrer in Hausen bei Forchheim, wo er bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahr 2005 segensreich wirkte.

Am Donnerstag, 19. November, wird Erzbischof Dr. Ludwig Schick in der St. Wolfgangskirche in Hausen ab 14 Uhr das Requiem für den verstorbenen Geistlichen halten, der anschließend seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof von Hausen finden wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Plätze in der Kirche sehr eingeschränkt und eine Anmeldung im Pfarrbüro ist unbedingt erforderlich (Telefon 0 91 90 / 99 49 30). Auch auf dem Friedhof ist nur eine gewisse Personenzahl vom Landratsamt zugelassen.

Autor: Andreas Kuschbert

<https://www.heinrichs-verlag.de/index.php?seite=heinrichsblatt;details;3;6010;Ein-Mann-des-Volkes>



<https://pfarrei-st-michael-heroldsbach.de/aktuelles/nachrichten/pfarrer-michael-kramer-verstorben/40668bde-8927-48b7-a8e3-926bec3414ea?mode=detail>